download unter www.biologiezentrum.at

noch gegenwärtige Matadores auf dem Gebiete der Taubenzucht oder schon vergangene Grössen auf diesem Sport-Felde, wie: Baron Beess, Thiess u. a. m.

(Fortsetzung folgt.)

Programm und Einladung
zur
Betheiligung an der Einrichtung einer Brieftauben-Station
in den

Ausstellungsräumen der allg. land- und forstwirthschaftlichen Ausstellung in Wien im Jahre 1890.

Das gefertigte von den Brieftauben-Besitzern in Wien und den Vororten gewählte Comité errichtet im Oberbau des Pavillons für Hausindustrie, welcher vom löbl. Central-Comité zu diesem Zwecke ohne Entgelt überlassen wurde, eine Brieftauben-Station, welche unter nachstehenden Bedingungen bevölkert wird, um hiedurch die weitere Verbreitung der Brieftauben-Zucht in Oesterreich anzuregen und werden hiermit alle Brieftauben-Züchter zur Betheiligung höflichst eingeladen.

Bedingungen.

1. Jeder Theilnehmer hat vier Stück Brieftauben in den gemeinsamen Schlag einzusetzen.

2. Die Kosten dieser Einrichtung und die weitere Verpflegnng etc. der Tauben werden von den Theilnehmern zu gleichen Theilen gemeinsam getragen.

3. Der im vorhinein zu leistende Betrag ist mit 8 fl. pro Theilnehmer bestimmt, welcher Betrag bis 1. Jänner 1890 erlegt sein muss, und wird Sorge getragen, dass die Kosten der ganzen Errichtung diesen Betrag womöglich nicht überschreiten.

4. Jeder Theilnehmer hat das Recht an den vorzunehmenden Correspondenz-Dienste, sowie an dem Wettfluge (wo für letzteren Geldpreise, zusammen 50 fl. vom löbl. Central-Comitè gespendet wurden) theilzunehmen.

5. An einem erst zu bestimmenden Tage im Juni 1890 wird nach einigen Vortrainirungen ein Wettflug bis zu 50 bis 60 Kilometer Entfernung stattfinden, wo der Abflugsort dann bestimmt wird.

6. Jedem Theilnehmer bleibt das Eigenthumsrecht auf die von ihm eingesetzten Tauben gewahrt und ist jeder verpflichtet diese Tauben bis Ende der Ausstellung October 1890 in der Station zu lassen, sowie die Taube beim Einsetzen erkenntlich zu machen, (zu stempeln).

Für den Wettflug werden folgende Preise zur Vertheilung gelangen:

I. Preis	50	Francs
II. „	25	„
III. „	15	„
IV. „	10	„
V. „	1	Silb. Medaille.
VI. „	1	„ „
VII. „	1	Bronze-Medaille.
VIII. „	1	„ „

Für die zweite Taube 10 Francs, gespendet von Herrn A. Dimmel, Obmann der Brieftauben-Section, sowie noch von mehreren anderen Herren zugesagte Ehrenpreise.

8. Der Endtermin zum Einsatz der Tauben ist der 1. März 1890, im Uebrigen nach Fertigstellung des Schlages, welch' Letzteres bekannt gegeben wird.

9. Anmeldungen zum Beitritte ausser den bereits Unterzeichneten werden bis 1. Jänner 1890 bei dem Obmanne Herrn A. Dimmel, Wien, V. Bez., Matzleinsdorferstrasse 24, wohin auch gleichzeitig der Betrag von 8 fl. zu senden ist, entgegengenommen. Spätere Anmeldungen oder Zahlungen werden nicht berücksichtigt.

10. Sollte durch eine besonders rege Theilnahme oder durch Spenden ein Ueberschuss erzielt werden, so wird derselbe zur Erhöhung der Preise bei dem Wettfluge verwendet werden.

11. Die Uebernahme der Tauben geschieht jeden Sonntag von 3 bis 4 Uhr Nachmittags, wo auch gleichfalls die Controlle (Zählung der Tauben) vorgenommen wird.

12. 14 Tage nach Einsetzung der Tauben wird der Schlag geöffnet, jedoch bleibt für die später einlangenden Tauben eine separate Abtheilung bewahrt, aus welcher die Tauben nach 8 Tagen in den Flugboden gelassen werden.

13. Streitigkeiten unter den Theilnehmern können nur von einem aus 5 Theilnehmern bestehenden, gewählten Comité geschlichtet werden, wogegen es keine weitere Einsprache gibt.

14. Zu sämmtlichen Functionen, sowie zum Besuche des Taubenschlages sind 2 Comité-Mitglieder nothwendig.

15. Sämmtliche Tauben werden dem Aufnahmsprotokolle gleichlautende Ordnungszahlen auf Fussringen erhalten.

16. Bis 29. April 1890 können Tauben, welche von der Controle als eingegangen oder ausgebliehen constatirt wurden, ersetzt werden, welches nur jeden Sonntag von 3 bis 4 Uhr Nachmittags geschieht.

NB. Allenfalsige Abänderungen dieses Programmes sind vorbehalten.

Anton Dimmel,
Bürger und Hausbesitzer, V., Matzleinsdorferstrasse 24. Obmann.

Jaques Helfer, Spediteur, Obmann-Stellvertreter.
Rudolf Gerhart, Schriftführer,

Josef Dexler, Hans Biseker, Josef Leithner,
Alex. Zimmermann, Carl Schick.
Comité und Controleure.

Als Theilnehmer ausser den Comitémitgliedern haben bis jetzt bestimmt zugesagt die Herren:

C. Preslmeyer, Jos. Kührer, Jos. Matzelt, W. Pascher, Hermann Reuther, Otto Reuther, Carl Reibauer.

Aus unserem Vereine!

Auszug aus dem Protokolle der Ausschusssitzung am 3. Februar 1890 unter dem Vorsitze des Präsidenten: Adolf Bachofen von Echt.

Anwesend: Erster Vice-Präsident A. v. Pelzeln, zweiter Vice-Präsident Fr. Zeller, Präparator Alfred

download unter www.biologiezentrum.at

Haffner, Dr. Othmar Reiser, Landes-Rechnungsrath G. Spitschan, Julius Zecha, Ingenieur C. Pallisch und Dr. Friedrich K. Knauer.

Zur Stimmenabgabe sind vertreten: k. k. Hofrath, Professor Dr. C. Claus, Dr. Hans von Kadich und k. k. Hofrath Alois Watzka.

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit der Mittheilung, dass der bisherige Redacteur des Vereinsorganes: „Die Schwalbe" und erster Secretär Dr. Friedrich K. Knauer wegen Ueberbürdung mit Amtsgeschäften als Director des Wiener Vivariums die verwalteten Stellen niederzulegen gezwungen war. Derselbe drückt in warmen Worten dem scheidenden Functionär für seine mehrjährigen, verdienstvollen Leistungen den besten Dank aus, welchem die anwesenden Ausschussmitglieder durch Erheben von den Sitzen gebührenden Ausdruck geben.

Der zweite Vice-Präsident Fr. Zeller erbittet sich in Folge der soeben vernommenen Mittheilungen das Wort, um für die vacanten Stellen über bereits vorausgegangene vertrauliche Auseinandersetzungen Männer zu nominiren, auf welche im Interesse des Vereines die Wahl fallen sollte.

Als Redacteure werden Custos A. von Pelzeln, der eminente Ornithologe, der auch schon vor Jahren die Mittheilungen des ornithologischen Vereines in trefflichster Weise redigirte und der Ingenieur C. Pallisch, einer der Ersten von Osterreich's Kennern auf dem Gebiete der praktischen Vogelkunde insonderheit der Geflügelzucht in Vorschlag gebracht.

Trotz der vielen vorgebrachten Einwendungen der Vorgeschlagenen beharren die Ausschussmitglieder auf ihrem Wunsche und wählen einstimmig die vorgenannten Herren, welche Wahl über dringendes Ersuchen schliesslich unter Beifall angenommen wird.

Als erster Secretär wird der als langjähriges Ausschussmitglied in Fachkreisen bekannte n.-öst. Landes-Rechnungsrath G. Spitschan gewählt und die einstimmige Wahl auch angenommen. Derselbe wird überdiess die Geschäfte der Bibliothek, welche vorderhand noch im Wiener Vivarium verbleibt, besorgen. Präparator Alfred Haffner übernimmt die Evidenzhaltung und Beaufsichtigung der ornithologischen Sammlungen.

Der Präsident erörtert nun mit Rücksicht auf die von Seite vieler Vereinsmitglieder im Laufe des letzten Vereins-Jahres laut gewordenen Wünsche die zu treffenden Verfügungen bezüglich des Formates des Vereinsorganes, bezüglich des Erscheinens desselben und auch bezüglich der Stärke der Bogenzahl.

Nach längerer Debatte wird mit Einstimmigkeit beschlossen:

1. Das Vereinsorgan „Die Schwalbe" im früheren Formate,

2. alle 14 Tage, das ist, Mitte und Ende des Monates und

3. in der Stärke von $1\frac{1}{2}$ Bogen ausschliesslich des Inseratenblattes erscheinen zu lassen.

Dr. Friedrich K. Knauer schlägt als Druckerei des Vereinsorganes die Firma: Johann Bondi als billigste vor und wird derselbe ersucht, im Einvernehmen mit den dermaligen Redacteuren bezüglich der Kosten das Nöthige vereinbaren und in der nächsten Sitzung am 6. Februar 1890 darüber referiren zu wollen.

Der Redacteur C. Pallisch erklärt sich bereit, das Vereinsorgan wenigstens im ersten Quartale des neuen Vereinsjahres selbst expediren zu wollen, theils um den Klagen wegen mangelhafter Expedition begegnen, theils um die Kosten bemessen und vielleicht auch veringern zu können. Der Präsident trifft nun die Verfügung in Betreff des An- und Abmeldens des Redactionswechsels sowohl bei der k. k. Polizei-Direction als auch bei der k. k. Staatsanwaltschaft.

Dr. Friedrich K. Knauer übernimmt diese Mission.

Auf Antrag des Dr. Friedrich K. Knauer wird im Principe die Anstellung eines Administrators des Vereinsorganes genehmiget und derselbe ersucht, die diesbezüglichen Einleitungen treffen zu wollen.

Das Vereinslocale wird verlegt, und zwar: Wien, II. Bezirk, Untere Donaustrasse Nr. 13, wohin alle für den ornithologischen Verein bestimmten Briefe, Bücher, Zeitungs-, Werthsendungen etc. etc. zu richten sind.

Als für den Verlag verantwortlich haben Fritz Zeller und für den Druck verantwortlich R. E. Bondi auf dem Vereinsorgane „Die Schwalbe" zu erscheinen.

G. Spitschan
derzeit erster Secretär.

Vereinsausschuss:

Präsident: Adolf Bachofen von Echt, Bürgermeister, Nussdorf, Färbergasse 18.
Erster Vice-Präsident: August von Pelzeln, em. Custos Wien, I., Schönlaterngasse 13.
Zweiter Vice-Präsident: Fritz Zeller, Fabriksbesitzer, Wien, II., Untere Donaustrasse 13.
Erster Secretär: Georg Spitschan, n.-öst. Landes-Rechnungsrath, Wien, I., Herrengasse 13.
Zweiter Secretär: Dr. Hans Kadich, Edler vom Pferd Wien, VIII., Josefstädterstrasse 45.
Cassier: Dr. Karl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvocat, Wien, I., Bauernmarkt 11.

Mitglieder:

Professor Dr. Karl Claus, k. k. Hofrath, Währing, Karl-Ludwigstrasse 54.
Alfr. Haffner, Präparator, Hietzing, Lainzerstrasse 99.
Eduard Hodek senior, (beurlaubt).
Dr. Friedrich K. Knauer, Director des Vivariums, Wien, II., k. k. Prater 1.
Dr. Victor Langhans, k. k, Professor, Wien, IX., Wasagasse 27.
Dr. Med. Rudolf Lewandowski, k. k. Professor, Hernals, Hauptstrasse 57.
Carl Pallisch, Ingenieur, Erlach bei Wr.-Neustadt.
Dr. Leo Pribyl, Schriftsteller, Wien, IV., Waaggasse 4.
Dr. Othmar Reiser senior, Hof- und Gerichtsadvocat, Wien, I., Tuchlauben 4.
Othmar Reiser junior, Custos, (beurlaubt).
Ernest Reiser, Stud. jur., (beurlaubt).
Alois Karl Watzka, k. k. Hofrath, Wien, IV., Heumühlgasse 6.
Julius Zecha, Hausbesitzer, Unterdöbling, Herrengasse 23.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 014

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Aus unserem Vereine! 9-10